KI-Suche wird messbarer: Was Googles neue Daten für Unternehmen bedeuten

Neue Berichte zeigen, wie Websites in generativen KI-Funktionen der Google Suche erscheinen. SEO Smile ordnet ein, was die Daten für Unternehmen bedeuten.



SEO Smile Logo

MüNCHEN, GERMANY, September 30, 2026 /EINPresswire.com/ -- Für Unternehmen wird die Sichtbarkeit in Googles KI-gestützter Suche transparenter. Google stellt in der Search Console neue Leistungsberichte bereit, mit denen Websitebetreiber nachvollziehen können, wie ihre Inhalte in generativen Suchfunktionen wie AI Overviews und AI Mode erscheinen.

Die Berichte zeigen unter anderem Impressionen, betroffene URLs, Länder, Geräte und Entwicklungen im Zeitverlauf. Damit entsteht eine zusätzliche Datengrundlage, um besser zu verstehen, welche Inhalte nicht nur in klassischen Suchergebnissen, sondern auch innerhalb generativer Suchfunktionen sichtbar werden.

„Die neuen Daten helfen Unternehmen dabei, KI-Sichtbarkeit erstmals systematischer zu beobachten“, sagt Andreas Braunnagel von SEO Smile in München. „Entscheidend ist aber, diese Werte nicht isoliert zu betrachten, sondern gemeinsam mit Rankings, organischem Traffic und tatsächlichen Conversions.“

KI-Sichtbarkeit wird Teil der SEO-Analyse

Bisher ließ sich nur eingeschränkt nachvollziehen, welche eigenen Inhalte innerhalb KI-generierter Suchergebnisse berücksichtigt werden. Durch die neuen Berichte können Unternehmen nun besser erkennen, welche Themen und Seiten Google auch in generativen Sucherlebnissen verwendet.

Eine hohe Zahl an Impressionen allein sagt jedoch noch wenig über den geschäftlichen Erfolg aus. Relevant wird die Auswertung erst dann, wenn sie mit weiteren Kennzahlen wie Websitebesuchen, qualifizierten Anfragen oder Conversions verbunden wird.

Keine neue Geheimformel für die KI-Suche

Mit der Verbreitung von AI Overviews, AI Mode und anderen generativen Suchsystemen haben sich Begriffe wie Generative Engine Optimization, kurz GEO, etabliert.
Google selbst weist jedoch darauf hin, dass für die Sichtbarkeit in seinen KI-Funktionen keine speziellen technischen Sonderanforderungen notwendig sind. Bekannte SEO-Grundlagen bleiben entscheidend.
Dazu gehören technisch zugängliche Websites, hilfreiche und verlässliche Inhalte, eine klare interne Verlinkung, gute Nutzererfahrung und konsistente Unternehmensinformationen.

„Unternehmen müssen ihre SEO-Strategie deshalb nicht komplett neu erfinden“, erklärt Braunnagel. „Wichtiger ist, Inhalte so klar und fachlich fundiert aufzubauen, dass sowohl Menschen als auch Suchsysteme verstehen, welche Leistungen und Expertise ein Unternehmen bietet.“

Was Unternehmen jetzt prüfen sollten

Die SEO Agentur in München empfiehlt, die neuen Daten zunächst als zusätzliche Analyseebene zu nutzen.
Interessant ist insbesondere, welche bestehenden Inhalte bereits in generativen Suchfunktionen sichtbar werden. Daraus können Unternehmen Hinweise ableiten, welche Themen Google einer Website fachlich zuordnet und welche Inhalte besonders gut verstanden werden.
Auch Seiten, die in klassischen Suchergebnissen stark sind, aber kaum KI-Sichtbarkeit erhalten, können analysiert werden. Dabei geht es nicht zwangsläufig um längere Texte. Häufig sind klarere Strukturen, präzisere Antworten, nachvollziehbare Quellen und eindeutige Unternehmensinformationen wichtiger.
Für lokale Unternehmen kommt zusätzlich die Verbindung von klassischer SEO, Local SEO und konsistenten Standort- und Unternehmensdaten hinzu.
Gerade in wettbewerbsintensiven Märkten wie München spielen diese Faktoren zunehmend zusammen. Weitere Informationen zum Thema SEO München stellt SEO Smile auf seiner Website bereit.

Mehr Transparenz für zukünftige SEO-Entscheidungen

Die neuen Berichte beantworten noch nicht alle Fragen rund um den wirtschaftlichen Einfluss von KI-Suche. Sie ermöglichen Unternehmen aber erstmals, die Entwicklung über einen längeren Zeitraum systematischer zu beobachten.
Für SEO-Verantwortliche entsteht damit eine zusätzliche Grundlage, um klassische Suchmaschinenoptimierung und Sichtbarkeit in generativen Suchsystemen gemeinsam zu

analysieren.

Über SEO Smile

SEO Smile ist eine inhabergeführte SEO-Agentur aus dem Raum München. Die Agentur unterstützt Unternehmen bei Suchmaschinenoptimierung, technischer SEO, Local SEO, Content-Strategie, Conversion-Optimierung sowie der Sichtbarkeit in KI-gestützten Suchsystemen.

SEO Smile – SEO Agentur München
Leopoldstraße 23
80802 München
Deutschland
Website: https://seoagentur-muenchen.eu/

Andreas Braunnagel
SEO Smile - SEO Agentur München
+49 89 24883004
info@seoagentur-muenchen.eu
Visit us on social media:
LinkedIn

This press release can be viewed online at: https://www.einpresswire.com/article/944242133

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.
© 1995-2026 Newsmatics Inc. All Right Reserved.